

Weißt du, wie der Sommer schmeckt?



Unter diesem Motto hatte unsere Pfarrerin Irene Maier mit Hannah Oswald und Organistin Ute Ernst den gut besuchten Familiengottesdienst unserer Kirchengemeinde an der Eibelstadter Mainlände gestaltet. Vom idyllischen Platz, mit Blick auf den ruhig vorüberziehenden Main, schallte bald das freudige Lied über das Wasser: „Einfach spitze, dass Du da bist, ...

Einfach spitze, komm' wir loben Gott den Herrn“.



Nach Stampfen, Klatschen, Hüpfen und lauten Paula-Rufen lockte Ute unsere erschrockene Kirchenmaus, die sonst in der großen Orgel wohnt, aus ihrem Korb heraus und trieb mit ihr ihre Späße, die Klein und Groß begeisterten.

Am Rätsel-ABC für Kinder durch die weite Welt der Geographie, Flora und Fauna, das Pfarrerin

Irene für Schülerinnen, Schüler und angehende Konfirmanden vorbereitet hatte, durften mangels fehlender Jugend, als Lückenfüller, auch alle Erwachsenen mitmachen. Bald merkten sie - kaum eine Aufgabe war kinderleicht! Scheinbar hatte das die schlaue Jugend im Pfarrhaus vorab ausgespäht und blieb viel lieber zu Haus im Bett!



Mit dem wunderschönen Frühsommerlied von Paul Gerhardt: „Geh aus, mein Herz und suche Freud in dieser schönen Sommerzeit“ besangen wir die Gaben Gottes, mit denen er unsere Welt ausgeschmückt hat. Und plötzlich brachte Hannah mit Helferinnen herrlich gefüllte Früchtekörbe aus Orient und

Okzident, garniert mit den letzten Sommerhäuser Frühsommerkirschen von Werner Wenninger, zum „Sommerschmecken“ in die Reihen.

So haben wir alle an diesem herrlichen Frühsommernorgen süße Früchte geschmeckt.

Das folgende Lied brachte zum Ausdruck, dass Gott auch in Zeiten der Not schützend an unserer Seite schreitet „Wir haben Gottes Spuren festgestellt – Liebe und Wärme, blühende

Bäume wo niemand sie vermutet, Glanz aus Fensterhöhlen, Hoffnung und Strahlen, die die Nacht durchbrachen – Gott ist auch unsere Wege gegangen und hat uns durch das Leben getragen.

„Drum singt frohgemut, dass es jeder weiß: Ich bin bei euch jeden Tag!“

